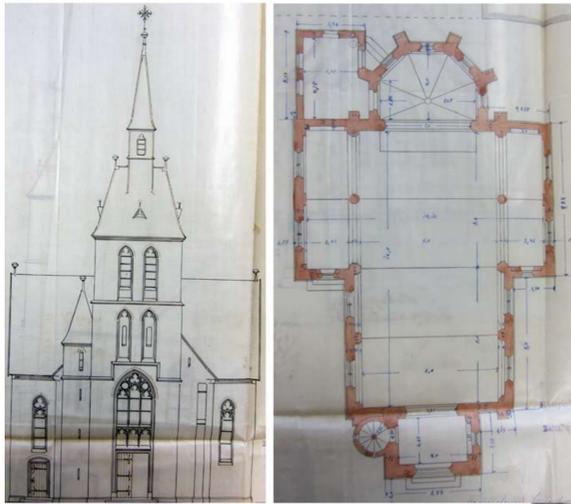


Missionspfarre St. Peter und Paul Zeitz



"1887 bis 1897"
Missionspfarrer Anton Kühling
(in d. Mitte)
Erbauer der Kirche: Kühling"

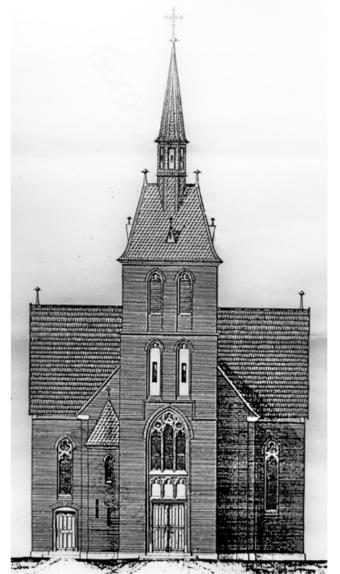


Diözesan - Baumeister Guldenspennig war mit dem Entwurf der neuen Pfarrkirche beauftragt worden



Totenbuch Paderborner Priester
(1822—1930)

Hollenbeck, Anton
* Welfenroten, 20. April 1863 (Welfenroten)
† Paderborn, 10. Aug 1899
† Welfen, 1. Juli 1929
Studien: Erwitte, Pab (D 85). — Münster (1), Münden (1; ausl. Gold), Pab
† Oberrieden 28. 9. 89. † Emden 3. 9. 90. † Paderborn 19. 2. 97. † Welfen 20. 11. 02



Am 18.06.1899 wird durch den Herrn **Bischof Hubertus** feierlich die kath. Pfarrkirche konsekriert (Konsekration).

Die Reliquien im Altar sind von den Märtyrern Adolar und Eoban, aus dem Dom zu Erfurt.

Als Tag der Kirchweihe wurde der 4te Sonntag nach Pfingsten festgelegt.

Totenbuch Paderborner Priester (1822—1930)

Kühling, Job 1818 Anton
* Freientrop (b. Paderb.), 12. Febr 1854 (Ekonom)
† Eickhahn, 20. Juli 1879
† Witten, 24. Okt 1914
Studien: Olpe, Pab, Arnberg (Ab S 75). — Münster (1), Welfenroten (2), Eickhahn (1)
Studien im Bistum Hildesheim. — St. Michael 11. 12. 1882
† Eickhahn 12. 2. 86. † Paderborn 2. 5. 87. † Witten 20. 2. 97.
† Eickhahn, b. Paderborn 5. 12. 00 (b. 3. 2. 03). † Witten (Pab) 4. 2. 11



Arnold Guldenspennig
(1830-1908)



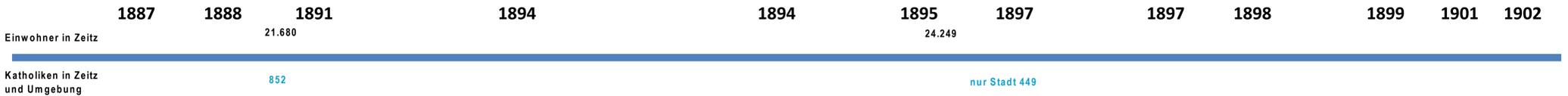
Hubertus Einar
1891.

Am 09.04.1894 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau der Pfarrkirche.
Diözesan - Baumeister Guldenspennig war mit dem Entwurf beauftragt worden.

Am 06.06.1894 feierten -135 Firmlinge der Gemeinde und - 62 Firmlinge der Korrekionsanstalt die Firmung durch **Bischof Hubertus**.

Am 19.02.1897 übernimmt Kaplan **Anton Hollenbeck** (wegen der bestehenden Zahlen des Jahres 1896) nicht mit leichtem Herzen die Verwaltung der Pfarrei.

Im Mai 1887 tritt der Hilfsseelsorger **Anton Kühling** die Pfarrstelle in Zeitz an.



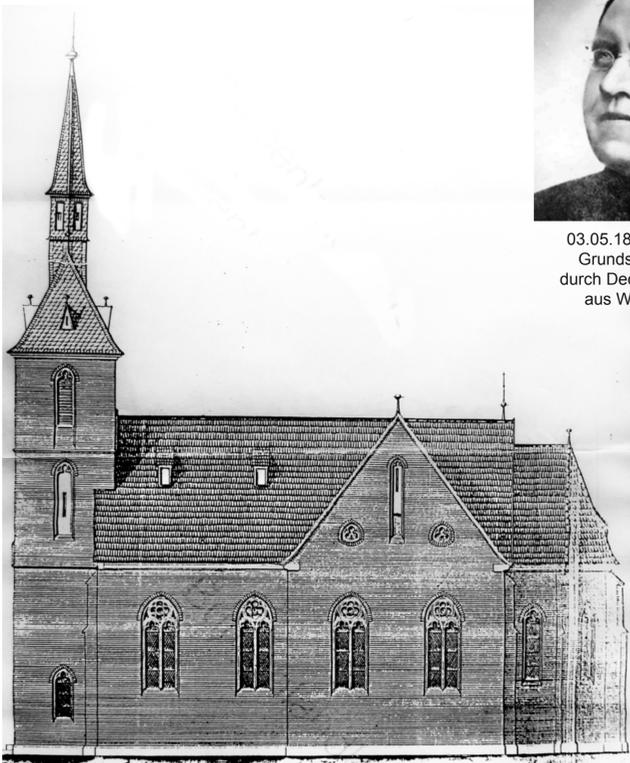
02.02.1888 Feier zum 25-jährigen Bestehen der Pfarrei.

Am 15.11.1891 gründete die Gemeinde einen "Katholischen Verein" zur Förderung der Religiosität und Sittlichkeit (um den Kirchenbau zu unterstützen)

Am 18.11.1894 Einweihung der neuen Kirche zu Ehren der Apostel Petrus und Paulus
Gesamtkosten: 33.942,- M

Am 20.02.1897 verlässt **Prf. Kühling** Zeitz.
Letzter Eintrag von **Pfr. Kühling** in der Chronik
„Es besteht die Hoffnung, das die hiesige Missionspfarre zur selbstständigen Pfarrei erhoben wird“.

Am 20.11.1902 verlässt **Pfr. Hollenbeck** Zeitz.



Zeichnung der zukünftigen Pfarrkirche



03.05.1894 feierliche Grundsteinlegung durch Dechant Schulte aus Weißenfels.



Kirchliche Nachrichten.
Am 20. Sonntag nach Trinitatis werden folgende:
St. Michael & Lige.
Montags 9 Uhr: Herr Kantor. Spemann. Abockmühl.
St. Michael & Lige.
Dienstag 9 Uhr: Herr Pastor Dr. Müllers. Wittenberg.
St. Michael & Lige.
Mittwoch 11 Uhr: Herr Pastor Dr. Müllers. Wittenberg.
St. Michael & Lige.
Donnerstag 4 Uhr: Herr Kantor. Spemann. Abockmühl.
St. Michael & Lige.
Freitag 9 Uhr: Herr Pastor Dr. Müllers. Wittenberg.
St. Michael & Lige.
Samstag 9 Uhr: Herr Pastor Dr. Müllers. Wittenberg.
St. Michael & Lige.
Sonntag 11 Uhr: Herr Pastor Dr. Müllers. Wittenberg.
St. Michael & Lige.
Sonntag 11 Uhr: Herr Pastor Dr. Müllers. Wittenberg.
St. Michael & Lige.

Am 01.04.1901 wird die bisherige kath. Privatschule von der Stadt Zeitz als kath. Volksschule übernommen und somit in den städtischen Haushaltsplan aufgenommen.
Nach langen Verhandlungen wurde erreicht, dass ab diesem Datum der hiesigen Provinzial-Erziehungsanstalt katholische Zöglinge nicht mehr zugeführt werden.



Pfarrer Hollenbeck und Lehrerin Bierschen mit den Schülern der kath. Schule
Im Sommer 1898 besuchen 63 Kinder die kath. Privatschule.